



Die Bibel

nach Martin Luther

Leseausgabe

eBook

Deutsche
Bibelgesellschaft

¹⁸Die Söhne Noahs, die aus der Arche gingen, sind diese: Sem, Ham und Jafet. Ham aber ist der Vater Kanaans. ¹⁹Das sind die drei Söhne Noahs; von ihnen kommen her alle Menschen auf Erden.

²⁰Noah aber, der Ackermann, pflanzte als Erster einen Weinberg. ²¹Und da er von dem Wein trank, ward er trunken und lag im Zelt aufgedeckt. ²²Als nun Ham, Kanaans Vater, seines Vaters Blöße sah, sagte er's seinen beiden Brüdern draußen. ²³Da nahmen Sem und Jafet ein Kleid und legten es auf ihrer beider Schultern und gingen rückwärts hinzu und deckten ihres Vaters Blöße zu; und ihr Angesicht war abgewandt, damit sie ihres Vaters Blöße nicht sähen.

²⁴Als nun Noah erwachte von seinem Rausch und erfuhr, was ihm sein jüngster Sohn angetan hatte, ²⁵sprach er: Verflucht sei Kanaan und sei seinen Brüdern ein Knecht aller Knechte! ²⁶Und sprach weiter: Gelobt sei der HERR, der Gott Sems, und Kanaan sei sein Knecht! ²⁷Gott breite Jafet aus und lasse ihn wohnen in den Zelten Sems und Kanaan sei sein Knecht!

²⁸Noah aber lebte nach der Sintflut dreihundertundfünfzig Jahre, ²⁹dass sein ganzes Alter ward neunhundertundfünfzig Jahre, und starb.

Die Völkertafel

1. Mose **10** Dies ist das Geschlecht der Söhne Noahs: Sem, Ham und Jafet. Und es wurden ihnen Söhne geboren nach der Sintflut.

²Die Söhne Jafets sind diese: Gomer, Magog, Madai, Jawan, Tubal, Meschech und Tiras. ³Die Söhne Gomers sind diese: Aschkenas, Rifat und Togarma. ⁴Die Söhne Jawans sind diese: Elischa, Tarsis, die Kittäer und die Rodaniter. ⁵Von diesen haben sich ausgebreitet die Bewohner der Inseln der Heiden. Das sind die Söhne Jafets nach ihren Ländern, ihren Sprachen, Geschlechtern und Völkern.

⁶Die Söhne Hams sind diese: Kusch, Mizrajim, Put und Kanaan. ⁷Und die Söhne des Kusch sind diese: Seba, Hawila, Sabta, Ragma und Sabtecha. Aber die Söhne Ragnas sind diese: Saba und Dedan.

⁸Kusch aber zeugte den Nimrod. Der war der Erste, der Macht gewann auf Erden, ⁹und war ein gewaltiger Jäger vor dem HERRN. Daher spricht man: Das ist ein gewaltiger Jäger vor dem HERRN wie Nimrod. ¹⁰Und der Anfang seines Reichs war Babel, Erech, Akkad und Kalne im Lande Schinar. ¹¹Von diesem Lande ist er nach Assur gekommen und baute Ninive und Rehobot-Ir und Kelach, ¹²dazu Resen zwischen Ninive und Kelach. Das ist die große Stadt.

¹³Mizrajim zeugte die Luditer, die Anamiter, die Lehaberiter, die Naftuhiter, ¹⁴die Patrositer, die Kasluhiter und die Kaftoriter; von denen sind gekommen die Philister.

¹⁵Kanaan aber zeugte Sidon, seinen ersten Sohn, und Het ¹⁶und den Jebusiter, den Amoriter, den Girgashiter, ¹⁷den Hiwiter, den Arkiter, den Siniten, ¹⁸den Arwaditer, den Zemariter und den Hamatiter. Nachher haben sich die Geschlechter der Kanaaniter weiter ausgebreitet, ¹⁹und ihre Grenzen waren von Sidon in der Richtung auf Gerar bis nach Gaza, in der Richtung auf Sodom, Gomorra, Adma, Zebojim bis nach Lescha. ²⁰Das sind die Söhne Hams nach ihren Geschlechtern, Sprachen, Ländern und Völkern.

²¹Sem aber, dem Vater aller Söhne Ebers, Jafets älterem Bruder, wurden auch Söhne geboren. ²²Und dies sind seine Söhne: Elam, Assur, Arpachschad, Lud und Aram.

²³Aber die Söhne Arams sind diese: Uz, Hul, Geter und Masch.

²⁴Arpachschad aber zeugte Schelach, Schelach zeugte Eber. ²⁵Eber wurden zwei Söhne geboren. Einer hieß Peleg, weil zu seiner Zeit die Erde zerteilt wurde; und sein Bruder hieß Joktan. ²⁶Und Joktan zeugte Almodad, Schelef, Hazarmawet, Jerach, ²⁷Hadoram, Usal, Dikla, ²⁸Obal, Abimaël, Saba, ²⁹Ofir, Hawila und Jobab. Das sind alles Söhne Joktans. ³⁰Und ihre Wohnsitze waren von Mescha bis man kommt nach

Sefar, an das Gebirge im Osten. ³¹Das sind die Söhne Sems nach ihren Geschlechtern, Sprachen, Ländern und Völkern.

³²Das sind nun die Nachkommen der Söhne Noahs nach ihren Geschlechtern und Völkern. Von denen her haben sich ausgebreitet die Völker auf Erden nach der Sintflut.

Der Turmbau zu Babel

1. Mose **11** Es hatte aber alle Welt einerlei Zunge und Sprache. ²Als sie nun nach Osten zogen, fanden sie eine Ebene im Lande Schinar und wohnten daselbst. ³Und sie sprachen untereinander: Wohlauf, lasst uns Ziegel streichen und brennen! – und nahmen Ziegel als Stein und Erdharz als Mörtel ⁴und sprachen: Wohlauf, lasst uns eine Stadt und einen Turm bauen, dessen Spitze bis an den Himmel reiche, damit wir uns einen Namen machen; denn wir werden sonst zerstreut in alle Länder.

⁵Da fuhr der HERR hernieder, dass er sähe die Stadt und den Turm, die die Menschenkinder bauten. ⁶Und der HERR sprach: Siehe, es ist einerlei Volk und einerlei Sprache unter ihnen allen und dies ist der Anfang ihres Tuns; nun wird ihnen nichts mehr verwehrt werden können von allem, was sie sich vorgenommen haben zu tun. ⁷Wohlauf, lasst uns herniederfahren und dort ihre Sprache verwirren, dass keiner des andern Sprache verstehe!

⁸So zerstreute sie der HERR von dort in alle Länder, dass sie aufhören mussten, die Stadt zu bauen. ⁹Daher heißt ihr Name Babel, weil der HERR daselbst verwirrt hat aller Länder Sprache und sie von dort zerstreut hat in alle Länder.

Geschlechtsregister von Sem bis Abram

¹⁰Dies ist das Geschlecht Sems: Sem war 100 Jahre alt und zeugte Arpachschad zwei Jahre nach der Sintflut ¹¹und lebte danach 500 Jahre und zeugte Söhne und Töchter.

¹²Arpachschad war 35 Jahre alt und zeugte Schelach ¹³und lebte danach 403 Jahre und zeugte Söhne und Töchter.

¹⁴Schelach war 30 Jahre alt und zeugte Eber ¹⁵und lebte danach 403 Jahre und zeugte Söhne und Töchter.

¹⁶Eber war 34 Jahre alt und zeugte Peleg ¹⁷und lebte danach 430 Jahre und zeugte Söhne und Töchter.

¹⁸Peleg war 30 Jahre alt und zeugte Regu ¹⁹und lebte danach 209 Jahre und zeugte Söhne und Töchter.

²⁰Regu war 32 Jahre alt und zeugte Serug ²¹und lebte danach 207 Jahre und zeugte Söhne und Töchter.

²²Serug war 30 Jahre alt und zeugte Nahor ²³und lebte danach 200 Jahre und zeugte Söhne und Töchter.

²⁴Nahor war 29 Jahre alt und zeugte Terach ²⁵und lebte danach 119 Jahre und zeugte Söhne und Töchter.

²⁶Terach war 70 Jahre alt und zeugte Abram, Nahor und Haran.

Terachs Geschlecht. Sein Zug von Ur nach Haran

²⁷Dies ist das Geschlecht Terachs: Terach zeugte Abram, Nahor und Haran; und Haran zeugte Lot. ²⁸Haran aber starb vor seinem Vater Terach in seinem Vaterland zu Ur in Chaldäa. ²⁹Da nahmen sich Abram und Nahor Frauen. Abrams Frau hieß Sarai und Nahors Frau Milka, Harans Tochter, der der Vater war der Milka und der Jiska. ³⁰Aber Sarai war unfruchtbar und hatte kein Kind.

³¹Da nahm Terach seinen Sohn Abram und Lot, den Sohn seines Sohnes Haran, und seine Schwiegertochter Sarai, die Frau seines Sohnes Abram, und führte sie aus Ur in Chaldäa, um ins Land Kanaan zu ziehen. Und sie kamen nach Haran und wohnten dort.

³²Und Terach wurde zweihundertundfünf Jahre alt und starb in Haran.